

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten
am 9. Juni 2015
10. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal, I. Obergeschoss, Zimmer 217/218

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzende:

Herr Stv. Schmidt-Uwis

b) als Mitglieder:

Frau Stv. Kowoll
Herr Stv. Rübenhofer
Herr Stv. Karsten
Frau Stv. Steuck
Frau Gaarz
Frau Möhlmann
Frau Waschner
Frau Wenner

c) von der Verwaltung:

Herr Bürgermeister Müller
Herr Rieck
Herr Schreiber zugleich als Protokollführer

d) von der Stadtvertretung:

Frau Stv. Teegen
Herr Stv. Panitzki

e) als Gäste:

Frau Pfingsten, Frauennotruf Ostholstein
Frau Reichel, Frauennotruf Ostholstein

f) Pressevertreter: 1

g) Zuhörer/-innen: 2

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Frauennotruf Ostholstein
hier: Sachbericht 2014
7. Anträge und Anfragen

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

8. Grundstücksangelegenheiten

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung fand in der Zeit von 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr eine Begehung der Spielplätze am Rüther Moor, in der Lerchenstraße und in der Königsberger Straße statt.

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 10. Sitzung.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass für den Tagesordnungspunkt 8 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diesen Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Zu TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift

Gegen die Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten vom 29.04.2015 wurden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Per Mausclick ins digitale Bücherregal: E-Books und Hörbücher aus der Bibliothek

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass ab sofort auch die Stadtbücherei in Heiligenhafen die „Onleihe“ startet und man jetzt rund um die Uhr digitale Medien ausleihen kann.

Mit der „Onleihe“ kann jeder Bibliothekskunde rund um die Uhr aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen, egal von zu Hause oder unterwegs. Er braucht dazu nur einen Internetanschluss sowie einen PC, Laptop, Tablet, E-Reader, mp3-Player oder Smartphone und einen gültigen Bibliotheksausweis.

In Schleswig-Holstein gibt es seit 2011 den Verbund der „Onleihe zwischen den Meeren“, dem jetzt 101 Bibliotheken angehören und der damit 75% der Bevölkerung die Nutzung der Online-Bibliothek ermöglicht.

Im Bestand der Onleihe befinden sich mehr als 42000 Bücher, Hörbücher, Videos, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form. Die Leihfristen unterscheiden sich je nach Medium.

Die Nutzung ist denkbar einfach: Über das Webportal www.onleihe.de/sh können Bibliothekskunden mit ihrer persönlichen Büchereiausweisnummer und einem Passwort e-Books, eAudios, eVideos und ePapers bequem per Mausklick über das Internet herunterladen. Die eMedien können für einen begrenzten Zeitraum auf dem eigenen Computer, eBook-Reader oder sonstigen mobilen Geräten genutzt werden. Nach dem Ende der Leihfrist stehen die Daten automatisch dem nächsten Kunden zur Verfügung. Eine Rückgabe ist nicht nötig, das entliehene Medium wird automatisch gelöscht. Entlehene Medien können problemlos vorbestellt werden.

2. Online-Bibliothekskatalog (eOPAC)

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass neben der „Onleihe“ die Stadtbücherei Heiligenhafen Ihren Leserinnen und Lesern ab sofort auch weitere Bibliotheksdienstleistungen online anbietet.

Im frei zugänglichen Online-Bibliothekskatalog (eOPAC) kann man jederzeit im Medienbestand der Stadtbücherei Heiligenhafen recherchieren.

Über das Leserkonto haben alle Leser die Möglichkeit bequem von überall Medien vorzumerken, Ausleihen zu verlängern und einen Überblick über ausstehende Zahlungen zu erhalten.

Zusammen mit den Suchfunktionen können sich die Leser einen Merkzettel zusammenstellen und mit wenigen Klicks zur Ausleihe vormerken. Mit aktivierter Ausleihhistorie erhalten die Leser auch einen unmittelbaren Überblick bereits entliehener Medien.

Der Bibliothekskatalog ist über die Adresse www.stadtbuecherei.heiligenhafen.de erreichbar.

3. Kooperationsvereinbarung der Warderschule mit der Inselschule Fehmarn und dem beruflichen Gymnasium Oldenburg

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass im Rahmen einer Feierstunde am 16.03.2015 die Kooperationsvereinbarung zwischen Warderschule und dem Beruflichen Gymnasium des Kreises Ostholstein unterzeichnet wurde. Der Kreistag Ostholstein hat in seiner Sitzung am 24.03.2015 das nötige Einverständnis für den Abschluss dieser Vereinbarung gem. § 43 Abs. 6 Schulgesetz erteilt. Das Ministerium für Schule und Bildung hat die Rechtswirksamkeit der Kooperationsvereinbarung mit Schreiben vom 13.05.2015 bestätigt. Eine Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen Warderschule und Inselschule Fehmarn wird in Kürze ebenfalls erfolgen.

4. Genehmigung der Warderschule als Offene Ganztagschule

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass nach vorheriger Abstimmung des benötigten Konzeptes mit dem Träger der Offenen Ganztagschule und dem zuständigen Ministerium, die Verwaltung fristgerecht mit Datum vom 27.03.2015 einen Antrag auf Genehmigung der Warderschule als Offene Ganztagschule zum Schuljahr 2015/2016 gestellt hat.

Wie das Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein am 04.05.2015 mitteilte, ist die Warderschule als Offene Ganztagschule genehmigungsfähig. Die schriftliche Genehmigung ist mit Datum vom 15.05.2015 durch das Ministerium für Schule und Berufsbildung erfolgt.

5. Entschädigung von Übungsleitern

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die nebenberuflich tätigen Übungsleiter/innen des TSV Heiligenhafen von 1899 e. V., des Tennis-Club Heiligenhafen von 1975 e.V., der Segler-Vereinigung Heiligenhafen e.V. und des Vereins Heiligenhafener Kegler e.V. im Jahr 2014 insgesamt 3.910 Stunden geleistet haben. Dafür haben die Vereine seitens des Kreissportverbandes Ostholstein e.V. und der Stadt Heiligenhafen Zuschüsse in Höhe von 1,53 € je geleisteter Stunde erhalten.

6. Gewährung von Sportfördermitteln des Kreises Ostholstein

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Segler-Vereinigung Heiligenhafen mit Schüler-Segel-Club Heiligenhafen e.V. eine weitere Zuwendung in Höhe von 3.043,94 € für die Sanierung der Ostbrücke des Vereinshafens erhalten hat.

7. Bildungs- und Kulturzentrum

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass für das geplante Bildungs- und Kulturzentrum eine Förderung (Höchstförderung) in Höhe von 750.000,00 € durch das Land Schleswig-Holstein (LLUR) aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz in Aussicht gestellt wurde. Die Eigenmittel der Stadt Heiligenhafen würden sich auf ca. 1,3 Millionen EUR belaufen. Eine Voraussetzung sei dabei, dass das Projekt bis Ende 2017 realisiert ist.

8. Jugendclub in Heiligenhafen

Herr Bürgermeister Müller berichtete über den Artikel „Wollen die Stadt einfach mal vom Hocker hauen – Online-Petition für einen Jugendclub“ in der Ausgabe der „Heiligenhafener Post“ vom 08.06.2015 und über das mit Herrn Schmidt geführte Gespräch bei der Übergabe der Unterschriftenliste. Ferner teilte er hierzu mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag gestellt hat, nach Möglichkeit das Gebäude in der Hafenstr. 35 (ehemals „Moin, Moin“) in einen Jugendclub umzuwandeln.

Nach eingehender Diskussion kam der Ausschuss überein, dass die Themen „Jugendclub“ und „Jugendparlament“ in der nächsten Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten nochmals beraten werden sollen.

9. Begehung der Spielplätze

Der Vorsitzende teilte mit, dass heute vor der Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten eine Begehung der Spielplätze am Rüther Moor, in der Lerchenstraße und in der Königsberger Straße stattgefunden hat. Der Zustand aller 3 Spielplätze hat dabei einen äußerst positiven Gesamteindruck hinterlassen. Hierfür wurde ein Lob an den städtischen Bauhof ausgesprochen.

Zu TOP 6

Frauennotruf Ostholstein

hier: Sachbericht 2014

Der Sachbericht des Vereins „Notruf Ostholstein – Information und Beratung für Frauen und Mädchen e.V.“ wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzende Fragen wurden von Frau Pfingsten und Frau Reichel vom Frauennotruf Ostholstein beantwortet.

Ferner wurde Frau Reichel gebeten, mit der Rektorin der Warderschule Heiligenhafen, Frau Hansen, Kontakt aufzunehmen, um das Präventionsprojekt für 6. Klassen „Die 3 G – gemeinsam gegen Gewalt“ auch an der Warderschule durchzuführen.

Zu TOP 7

Anträge und Anfragen

Frau Gaarz fragte an, ob es in Heiligenhafen auch außerhalb der Schulzeiten Betreuungsmöglichkeiten für Kinder gibt, da die Offene Ganztagschule in den Schulferien geschlossen ist und im Kinderhort keine ausreichenden Plätze mehr zur Verfügung stehen.

Der Ausschuss kam überein, dass seitens der Verwaltung hierzu kurzfristig eine Bedarfsermittlung in den Schulen und Kindergärten erfolgen soll.

Herr Stv. Karsten fragte an, ob der im Sitzungszimmer im Kellergeschoss des Rathauses stattfindende Deutschunterricht für Migranten in andere Räumlichkeiten verlegt werden könne, da der jetzige Raum für einen Unterricht mit verschiedenen Gruppen von der Größe her nicht mehr ausreichend sei.

Herr Bürgermeister Müller sagte eine Prüfung dieser Angelegenheit zu.

Zu TOP 8

Grundstücksangelegenheiten

siehe Anlage.

Zu TOP 9

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung thematisierten Themen in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 20:30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten.

Vorsitzender

[Handwritten signature]
gesehen:
[Handwritten signature]

Bürgermeister

[Handwritten signature]

Protokollführer